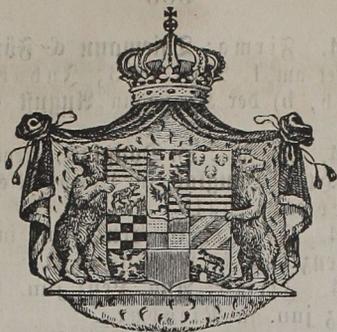


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich . . . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

No. 94.

Deffau, Dienstag, den 21. Juni

1864.

Unter Gottes gnädigem Beistande wurde unsere allverehrte Frau Erbprinzessin, Hoheit, am 18. Juni, Mittags 12 Uhr, zur hohen Freude unseres Durchlauchtigsten Fürstenhauses und des ganzen Anhalt-Landes von einem Prinzen glücklich entbunden.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung in Auseinandersetzungsachen.

In Gemäßheit des §. 56. der Verordnung über das Verfahren in Hutungs-, Separations- und Ablösungs-Sachen vom 23. December 1839 und des Artikels 6. des Ergänzungs-Gesetzes vom 6. März 1853 — beide für den vormals Anhalt-Bernburgischen Landestheil — werden folgende, vor der königlichen General-Commission zu Merseburg in Folge Staatsvertrages vom 11. September 1850 abhängige und dem Unterzeichneten übertragene Auseinandersetzungsachen, betreffend die Ablösung der dem Herzoglichen Fiscus in den Feldmarken

- 1) Güntersberge, 2) Lindenberg, 3) Siptenfelde, 4) Harzgerode, 5) Neudorf,
- 6) Schielo, 7) Gernrode, 8) Ballenstedt, 9) Opperoode, 10) Radisleben

zustehenden Erbenzinsen und sonstigen Reallasten, Behufs Ermittlung unbekannter Interessenten und Feststellung der Legitimation hierdurch bekannt gemacht.

Allen Denjenigen, welche ein Interesse bei diesen Sachen zu haben vermeinen, aber bisher nicht zugezogen worden sind, wird überlassen, sich binnen 6 Wochen, spätestens aber in dem auf

Sonnabend, den 13. August 1864, Vormittags 9 Uhr

in dem Arbeitslocale des Unterzeichneten, Köthensche Straße Nr. 13. hierselbst, anberaumten Termine mit ihren Anträgen und Ansprüchen zu melden, widrigenfalls sie die Auseinandersetzungen, selbst im Falle einer Verletzung gegen sich, gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen gehört werden können.

Bernburg, 14. Juni 1864.

Der königliche Regierungs-Assessor Möll.

Handelsrichterliche Bekanntmachung. — In Gemäßheit des Gesetzes Nr. 628. sind ferner folgende Einträge in das Handelsregister bewirkt worden:

224. Fol. 224. 19. Mai 1864. Firma: Ziervogel & Comp. in Leopoldshall, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. Januar 1863; Inhaber: a) der Hüttendirector Wilhelm Ziervogel in Hettstedt, b) der Bergreferendar Leopold Wilhelm Ziervogel in Leopoldshall, c) der Apotheker Dr. phil. Theodor Tuchen in Staßfurt.

lin a. Berlin.  
stant Germer-  
recht a. Geitner-  
walf. Techniker  
Köth. Spirt  
Gedr. tud  
2 1/2  
15 1/2  
16 1/2  
16  
15 1/2  
3 1/2  
123 1/2  
13 1/2  
110 1/2  
173  
97 3/4  
125  
98 1/2  
96 1/2  
93 1/2  
184  
101 1/2  
104  
196  
98 1/2  
70 1/2  
93 1/2  
70 1/2  
3 1/2  
149  
28 1/2  
265 1/2  
250 1/2  
144 1/2  
chen Staats-  
Agio pr. Louisd'or  
in den vollstehigen  
Nr. 3.



225. Fol. 225. 19. Mai 1864. Firma: **Zhiemann & Förster** in Leopoldshall, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 1. März 1863; Inhaber: a) der Kaufmann **Friedrich Zhiemann** in Staßfurt, b) der Kaufmann **August Gottlieb Hermann Förster** in Leopoldshall.
226. Fol. 226. 19. Mai 1864. Firma: **H. Douglas**, chemische Fabrik in Leopoldshall; Inhaber: Fabrikbesitzer **Hugo Douglas** in Leopoldshall; Procurist: **Dr. phil. Ferdinand Dronke** in Leopoldshall.
227. Fol. 227. 30. Mai 1864. Firma: **C. Lenz sen.** in Nienburg; Inhaber: der Seilermeister **Christian Lenz sen.** in Nienburg.
228. Fol. 228. 30. Mai 1864. Firma: **Aug. Lenz jun.** in Nienburg; Inhaber: der Seilermeister **August Lenz jun.** in Nienburg.
229. Fol. 229. 30. Mai 1864. Firma: **Berlinische Renten- und Kapital-Versicherungs-Bank** in Berlin, Actiengesellschaft, gegründet durch Statuten vom 19. Mai 1843 und 5. Jan. 1844 und Bestätigung vom 22. März 1844, resp. Concession vom 8. September 1863. Die Gesellschaft ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handels-Gesetzbuche zu beurtheilen, hat ihren Sitz in Berlin und eine Zweigniederlassung in Rötzen und ist von unbestimmter Zeitdauer. Zweck derselben ist die Abschließung und Ausföhrung von Renten-Verkäufen und Renten-Versicherungen jeder Art. Publicationsblätter sind die Berliner Vossische und Haude- und Spener'sche Zeitung. Inhaber: die Inhaber der Actien der Berlinischen Renten- und Kapital-Versicherungs-Bank in Berlin. Das Einlagekapital beträgt 1 Million Thaler preuß. Cour., welches in Actien von 500 Thlr., die auf bestimmte Inhaber lauten, zerlegt sind. Die Constituierung ist mit der Zusammenbringung von 500,000 Thlr. Cour. geschehen. Vertreter: a) der Königl. Geh. Commerzienrath **Emil Baudouin**, b) der Banquier **Heinrich Friedr. Wilh. Broje**, c) der Königl. Wirkliche Geh. Rath und Präsident des Hauptbankdirectoriums **Eduard Ferdinand v. Camprecht**, d) der Königl. Geh. Legationsrath **Ernst v. Bülow**, sämmtlich als Directoren, in Berlin, e) **Peter Jürgen Heinrich Busse** in Berlin, als General-Agent. Jede verpflichtende Erklärung muß mit der Unterschrift der Firma und der Unterschrift zweier Directionsmitglieder, und zwar entweder eines Directors und des General-Agenten oder eines Directors und eines andern Directors in Abwesenheit des General-Agenten, unter Angabe der Function, in der sie zeichnen, versehen sein.
230. Fol. 230. 30. Mai 1864. Firma: **Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** in Berlin, Actiengesellschaft, gegründet durch Statuten vom 19. März 1836 und Bestätigung vom 11. Juni 1836, resp. Concession vom 8. September 1863. Sie ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handels-Gesetzbuche zu beurtheilen, hat ihren Sitz in Berlin und eine Zweigniederlassung in Rötzen; sie ist von unbestimmter Zeitdauer und hat den Zweck, Lebens-Versicherungen zu übernehmen. Publicationsblätter sind die Berliner Vossische und Haude- und Spener'sche Zeitung. Inhaber: die Inhaber der Actien der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Das Einlagekapital beträgt 1 Million Thaler preuß. Cour., welche in 1000 Stück Actien à 1000 Thlr., die auf einen bestimmten Inhaber lauten, zerlegt sind. Vertreter: a) der Königl. Geh. Commerzienrath **Emil Baudouin**, b) der Banquier **Heinrich Friedrich Wilhelm Broje**, c) der Königl. Wirkliche Geh. Rath und Präsident des Hauptbankdirectoriums **Eduard Ferdinand von Camprecht**, d) der Königl. Geh. Legationsrath **Ernst von Bülow**, sämmtlich als Directoren in Berlin, e) **Peter Jürgen Heinrich Busse** in Berlin, als General-Agent. Jede verpflichtende Erklärung muß mit der Unterschrift der Firma und der Unterschrift zweier Directionsmitglieder, und zwar entweder eines Directors und des General-Agenten oder eines Directors und eines andern Directors in Abwesenheit des General-Agenten unter Angabe der Function, in der sie zeichnen, versehen sein.
231. Fol. 231. 30. Mai 1864. Firma: **Berlin-Anhaltische** (früher **Berlin-Sächsische**) **Eisenbahn-Gesellschaft** in Berlin, Actiengesellschaft, gegründet durch Statuten vom 15. Mai 1839, Nachträge und Bestätigungsurkunden vom 7. December 1840, 18. Februar 1842, 2. September 1845, 26. Juni 1848, Privilegium vom 4. Februar 1856, Nachträge und Bestätigungsurkunden vom 25. Juni 1856, 21. December 1857 und 6. December 1858, so wie Höchster Concession vom 11. September 1841. Die Gesellschaft ist nach §. 39. des Einführungsgesetzes zum Handels-Gesetzbuche zu beurtheilen, hat

- ihren Sitz in Berlin und eine Zweigniederlassung in Köthen; sie ist von unbestimmter Zeitdauer. Zweck ist der Bau und Betrieb von Eisenbahnen von Berlin über Jüterbog, Wittenberg nach Köthen (von Jüterbog nach Köderau, von Wittenberg über Bitterfeld nach Halle und Leipzig und von Bitterfeld nach Dessau). Publicationsblätter sind der Preussische Staats-Anzeiger, die Vossische Zeitung, die Nationalzeitung, die Börsenzeitung, die Leipziger Zeitung, die Hamburger Börsenhalle und die deutsche Eisenbahnzeitung. Inhaber: die Inhaber der Actien der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin. Die Einlage beträgt 8,500,000 Thlr. in 42,500 Stammactien zu 200 Thlr. und 7,000,000 Thlr. in Prioritätsactien, resp. Prioritätsobligationen, theils über 500 Thlr., theils über 200 Thlr. Sämmtliche Actien lauten auf den Inhaber. Vertreter: a) der Königl. Geh. Reg.-Rath Friedrich Philipp Journier als Vorsitzender, b) der Königl. Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath Carl Heinrich August Costenoble als Stellvertreter desselben, c) der Geh. Commerzienrath Hermann Hensch, d) der Banquier Carl August Julius Martini, e) der Stadtrath Moritz Meyer, f) der Königl. Geh. Commerzienrath Paul Eduard Conrad, g) der Königl. Staatsanwalt z. D. Gustav Adolph Körner, h) der Königl. Geh. Reg.-Rath Dr. Carl Heinrich Esse, sämmtlich in Berlin. Zu jedem rechtsverbindlichen Acte der Gesellschaft sind die Unterschriften von drei Mitgliedern der Direction erforderlich und ausreichend.
232. Fol. 232. 30. Mai 1864. Firma: C. May in Köthen; Inhaber: der Posamentirer Carl May in Köthen.
233. Fol. 233. 30. Mai 1864. Firma: Rudolph Berger in Köthen; Inhaber: der Hofbüchsenmacher Rudolph Berger in Köthen.
234. Fol. 234. 30. Mai 1864. Firma: L. Hirschfeld in Wulsen; Inhaber: der Handelsmann Louis Hirschfeld in Wulsen.
235. Fol. 235. 30. Mai 1864. Firma: W. Weizer in Köthen; Inhaber: der Buchbindermeister Wilhelm Weizer in Köthen.
236. Fol. 236. 30. Mai 1864. Firma: F. Haring in Köthen; Inhaber: der Bürstenbindermeister Friedrich Haring in Köthen.
237. Fol. 237. 30. Mai 1864. Firma: S. Hobusch in Köthen; Inhaber: der Tischlermeister Hermann Hobusch in Köthen.
238. Fol. 238. 30. Mai 1864. Firma: C. Müller in Köthen; Inhaber: der Bäckermeister Carl Müller in Köthen.
239. Fol. 239. 30. Mai 1864. Firma: Chr. Bernick in Groß-Paschleben; Inhaber: der Gastwirth und Getreidehändler Christian Bernick in Groß-Paschleben.
240. Fol. 240. 30. Mai 1864. Firma: F. Hampe in Köthen; Inhaber: der Buchbindermeister Friedrich Hampe in Köthen.
241. Fol. 241. 30. Mai 1864. Firma: Carl Stöber in Köthen; Inhaber: der Messerschmiedemeister Carl Stöber in Köthen.
242. Fol. 242. 30. Mai 1864. Firma: A. Schwertfeger in Köthen; Inhaber: der Seilermeister August Schwertfeger in Köthen.
243. Fol. 243. 30. Mai 1864. Firma: Aug. Neue in Köthen; Inhaber: der Tischlermeister August Neue in Köthen.
244. Fol. 244. 30. Mai 1864. Firma: W. Wüstinger in Köthen; Inhaber: der Töpfermeister Wilhelm Wüstinger in Köthen.
245. Fol. 245. 30. Mai 1864. Firma: A. Grundmann in Köthen; Inhaber: der Glasermeister Adolph Grundmann in Köthen.
246. Fol. 246. 30. Mai 1864. Firma: Leithoff & Wolter in Köthen, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 10. März 1863; Inhaber: a) der Tischlermeister Leberecht Leithoff in Köthen, b) der Tischlermeister Carl Wolter in Köthen.
247. Fol. 247. 30. Mai 1864. Firma: F. Albrecht in Köthen; Inhaber: der Horn-drechslermeister Friedrich Albrecht in Köthen.
248. Fol. 248. 1. Juni 1864. Firma: R. Preuße in Köthen; Inhaber: der Schlossermeister Robert Preuße in Köthen.
249. Fol. 249. 1. Juni 1864. Firma: W. Pauling in Köthen; Inhaber: der Bäckermeister Wilhelm Pauling in Köthen.



250. Fol. 250. 1. Juni 1864. Firma: G. Nicol in Köthen; Inhaber: der Drechslermeister Gottlieb Nicol in Köthen.
251. Fol. 251. 1. Juni 1864. Firma: G. Schwerdtfeger in Klein-Paschleben; Inhaber: der Kaufmann Emil Schwerdtfeger in Klein-Paschleben.
252. Fol. 252. 1. Juni 1864. Firma: Amalie Schulze in Köthen; Inhaber: die Radlermittwe Amalie Schulze, geb. Reinide in Köthen.
253. Fol. 253. 1. Juni 1864. Firma: C. Müller in Köthen; Inhaber: der Messerschmiedemeister Carl Müller in Köthen.
254. Fol. 254. 1. Juni 1864. Firma: A. Ostwald in Köthen; Inhaber: der Bürstebindermeister Albert Ostwald in Köthen.
255. Fol. 255. 1. Juni 1864. Firma: G. A. Weber in Köthen; Inhaber: der Gürtlermeister Ericus August Weber in Köthen.
256. Fol. 256. 1. Juni 1864. Firma: Möbelmagazin vereinigter Tischlermeister in Köthen, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 19. März 1842. Inhaber: a) der Tischlermeister Wilhelm Albrecht, b) der Tischlermeister Carl Bahn, c) der Tischlermeister Zacharias Behrendt, d) der Tischlermeister Ludwig Hampe, e) der Tischlermeister Carl Höder, f) der Tischlermeister Ferdinand Knopf III., g) der Tischlermeister Gustav Knopf II., h) der Tischlermeister Gustav König, i) der Vergolder Friedrich Leupold, k) der Tischlermeister Ernst Marr, l) der Tischlermeister Christian Nordt, m) der Tischlermeister Leberecht Reinbothe, n) der Tischlermeister Heinrich Wüstenhagen, sämmtlich in Köthen.
257. Fol. 257. 1. Juni 1864. Firma: Gebr. Wullstein in Leopoldshall, offene Handelsgesellschaft, errichtet im Jahre 1858; Inhaber: a) Holzhändler Louis Wullstein in Leopoldshall, b) Holzhändler Friedrich Wullstein in Leopoldshall.
258. Fol. 258. 8. Juni 1864. Firma: A. Pötsch in Preußlig; Inhaber: der Kaufmann August Pötsch in Preußlig.
259. Fol. 259. 8. Juni 1864. Firma: Fr. Plenz in Köthen; Inhaber: der Töpfermeister Friedrich Plenz in Köthen.
260. Fol. 260. 11. Juni 1864. Firma: C. Nehring in Wulfsen; Inhaber: der Gastwirth Conrad Nehring in Wulfsen.
261. Fol. 261. 11. Juni 1864. Firma: D. Schulze in Köthen; Inhaber: der Glasermeister Daniel Schulze in Köthen.
262. Fol. 262. 11. Juni 1864. Firma: C. Bekold in Drohndorf; Inhaber: der Mühlenpächter Carl Bekold in Drohndorf.
263. Fol. 263. 11. Juni 1864. Firma: Brennicke & Comp. in Drohndorf, offene Handelsgesellschaft, errichtet am 21. November 1862; Inhaber: a) der Kossath Christian Lorenz in Drohndorf, b) der Kossath Albert Brennicke in Drohndorf, c) der Zuckersieder Carl Brennicke in Drohndorf.

Köthen, 12. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Henning.

**Stadtbrief.** — Der Müllergesell Friedrich Körber aus Petersdorf ist dringend verdächtig, am 7. d. Mts. in der Gemeindeschenke zu Klein-Röblau einen Diebstahl an Geld und Victualien verübt zu haben, und ist deshalb die Untersuchung gegen ihn eröffnet.

Da derselbe sich nach seiner polizeilichen Festnehmung auf die Flucht begeben hat, so ersuchen wir alle Behörden, auf den 2c. Körber, dessen Signalement beigefügt ist, zu vigiliren und ihn im Betretungsfall verhaften, hierher transportiren und in das hiesige Gefängniß abliefern zu lassen.

Jesnitz, 16. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-Commission.  
West.

#### Signalement.

Name: Friedrich Körber. Alter: 25 Jahre. Größe: 5 Fuß 8 Zoll. Haar und Augenbrauen: dunkelblond. Bart: blond. Stirn: rund. Augen: blau. Nase: dick. Zähne: vorn defect, sonst gut. Gesicht: rund. Statur: groß. Besondere Kennzeichen: Beide kleine Finger sind krumm.

**Rug- und Brennholz-Verkauf.**

Donnerstag, den 23. Juni d. J.,

sollen in der Reudener Forst

- 93 Stück eichene Schäl-Rugenden, bis 46 Fuß Länge und 21 Zoll mittl. Durchm.,  
 114 = dergl. 6- und 7füßige Steile,  
 6 = dergl. Rabnknieen,  
 3 = kieferne Zapfenden,  
 4 $\frac{3}{4}$  Alstr. eichen Rugholz mit Borke I. Sorte,  
 2 = dergl. II. Sorte,  
 5 $\frac{1}{4}$  = dergl. Schäl-Rugholz II. Sorte,  
 2 = kiefern Rugholz II. Sorte,  
 8 $\frac{1}{4}$  = buchen Kloben,  
 2 $\frac{3}{4}$  = dergl. Knüppel I. Sorte,  
 3 $\frac{1}{4}$  = dergl. Knüppel II. Sorte,  
 53 $\frac{3}{4}$  = eichene Kloben mit Borke,  
 16 = dergl. Anbruch,  
 19 $\frac{1}{4}$  = dergl. Knüppel I. Sorte,  
 26 = dergl. Knüppel II. Sorte,  
 44 = dergl. Reis,  
 22 $\frac{3}{4}$  = dergl. Schälkloben,  
 8 $\frac{3}{4}$  = dergl. Anbruch,  
 11 $\frac{1}{4}$  = dergl. Knüppel I. Sorte,  
 14 $\frac{1}{2}$  = dergl. Knüppel II. Sorte,  
 2 = birfene Kloben,  
 $\frac{1}{2}$  = dergl. Knüppel I. Sorte,  
 $\frac{1}{2}$  = dergl. Knüppel II. Sorte,  
 1 = dergl. Stammholz,  
 17 $\frac{3}{4}$  = kieferne Kloben,  
 7 = dergl. Knüppel I. Sorte,  
 1 = dergl. Knüppel II. Sorte,  
 5 $\frac{1}{4}$  = dergl. Knüppel III. Sorte

meistbietend verkauft werden. Der Verkauf beginnt früh 9 Uhr an Ort und Stelle im Gollmiz am Töpferwege, Abtheilung 25.  
 Redlich, 14. Juni 1864.

Der Oberförster Sizenstod.

**Obst-Verpachtung.**

Donnerstag, den 23. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr sollen die diesjährigen **Obstnutzungen** in den Anpflanzungen bei Klekowitz, Jesnitz und Rosßdorf auf hiesigem Herzoglichen Steueramte öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht und hat Pächter nach erfolgtem Zuschlage den vierten Theil des abgegebenen Meistgebotes baar zu erlegen.

Raguhn, 15. Juni 1864.

Im Auftrage

Happach, Steuer-Inspector.

**Verpachtungs-Anzeige.**

Die fiscalische Zehntnutzung des sog. **Hohendorfer Zehnts** in der Baderborner Feldflur

soll unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen

den 24. Juni c.,

Vormittags 10 Uhr

in der Gemeindeschenke zu Baderborn öffentlich gegen das Meistgebot verpachtet werden, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Ballenstedt, 17. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Amt.  
 v. Krosigk.

**Bekanntmachung.**

Nachstehender Eintrag ist unter'm heutigen Tage Fol. 257. in das Handelsregister bewirkt worden:

**Firma: Baierische Hypotheken- und Wechselbank** in München, Actiengesellschaft, laut Gesellschaftsvertrages vom 17. Juni 1835 und landesherrlicher Bestätigung von demselben Tage und der unter dem 3. Februar 1839, 4. Februar 1841, 6. Januar 1850, 10. September 1850, 14. Mai 1851, 20. April 1855, 24. Mai 1856 und 2. Juli 1858 landesherrlich bestätigten Abänderungen und Zusätzen und Anzeige vom 4. Juni 1864. Die Gesellschaft ist nach §. 39. des Einführungs-gesetzes zum Handelsgesetzbuche zu beurtheilen. Sie hat ihren Sitz in München, ist vom 17. Juni 1835 ab auf 99 Jahre zur Regocirung von Darlehen auf Hypothek-Sicherheit mittelst Ausgabe von Pfandbriefen, zur Vornahme von Wechsel-Compt-Geschäften, Leihgeschäften auf Papiere, Gold und Silber, Giro-Depositen-, Geldübernahme- und Contocurrent-Geschäften, so wie zur Errichtung einer Feuerversicherungs-, Lebensversicherungs-, Renten-, Leibrenten- und Sparkassen-Continen-Anstalt concessionirt und hat für Feuerversicherungen in einer General-Agentur eine Zweigniederlassung in Dessau.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Baierischen Zeitung, Augsburger Allgemeinen Zeitung, in den Münchener Neuesten Nachrichten und für die Zweigniederlassung in Dessau im Staats-Anzeiger daselbst.

**Inhaber:** Die Actionaire der oben genannten Gesellschaft, deren Einlage 20,000,000 Gulden, welche in 40,000 voll eingezahlte auf Namen gestellte Actien zu 500 Gulden zerlegt sind, beträgt.

**Vertreter:**

- a) **Eduard Brattler** in München, vollziehender Director,

- b) Joseph Kastner daselbst, stellvertretender Director, Hauptkassirer und Administrator,  
 c) Johann Baptist Stroell daselbst, Rechtsconsulent und Administrator,  
 d) Cajetan Hailer daselbst, Administrator,  
 e) Theodor Sendtner, daselbst, Administrator,

sind Mitglieder des Vorstandes, resp. vertreten die Gesellschaft nach außen und ist insbesondere der sub e. genannte Theodor Sendtner Administrator der Abtheilung für die Feuerversicherungen. Bekanntmachungen der Gesellschaft werden von dem Director oder seinem Stellvertreter oder dem Administrator der betreffenden Abtheilung unterzeichnet, Bekanntmachungen der Zweigniederlassung für das Herzogthum Anhalt von dem betreffenden General-Bevollmächtigten G. L. Ripper in Dessau unterschrieben.

Dessau, 13. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 Der Handelsrichter Beck.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das den nachgelassenen Erben des Fährpächters Christian Herz zugehörige, zu Rienburg belegene Wohnhaus mit Zubehör und Ackerkabel, welches unter Berücksichtigung der aufstehenden jährlichen bestimmten Abgaben von zusammen 28 Sgr. 9 Pf., jedoch mit Ausschluß eines freien Wohnungsrechtes und mehrerer Servitut-Verpflichtungen zu 1832 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird ausklagter Schuld halber hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt.

Kaufslustige werden daher geladen, in dem auf den 13. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen und Lasten ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen, daß dem Bestbietenden, wenn sein Gebot drei Vierteltheile der Taxe erreicht, der Zuschlag werde ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote keine Rücksicht genommen werden kann und daß alle Diejenigen, welche dem Gerichte unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an

das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, solche binnen 4 Wochen vom Tage dieser Bekanntmachung an, bei Verlust derselben, anzumelden haben.

Rienburg, 10. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-  
 Commission.

Hoppe.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber werden die von dem verstorbenen Maurergesellen Heinrich Triebe hinterlassenen, in und bei Rienburg belegenen Grundstücke, als:

- 1) ein Wohnhaus mit Hof, Scheuer, Stallung und Garten, welches ohne Berücksichtigung eines jährlichen Auszuges und Nuzungsrechts zu 1640 Thlr.,
- 2) die dazu gehörige Ackerkabel von 77 Q.-Ruthen, welche zu 100 Thlr., und
- 3) 10 Morgen 164 Q.-Ruthen Acker, welche ohne Berücksichtigung eines theilweisen jährlichen Nuzungsrechts zu 2600 Thlr.

gerichtlich abgeschätzt worden sind, hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt.

Kaufslustige werden daher geladen, in dem auf den 19. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, nach Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen und Lasten ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen, daß dem zahlungsfähigen Bestbietenden, wenn sein Gebot drei Vierteltheile der Taxe erreicht, der Zuschlag werde ertheilt werden.

Zugleich wird bemerkt, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa eingehenden Gebote keine Rücksicht genommen werden kann, und daß Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an die zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem Verkaufstermine anzumelden haben.

Geschehen Rienburg, 16. Juni 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-  
 Commission.

Hoppe.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Gutsverkauf.

Das im Dorfe Schilderhani belegene **Dreiviertel-Hufengut Nr. 24.** und das **Biertel-Hufengut Nr. 25.** daselbst, frei von Altentheil, beabsichtige ich mit vollständiger Ernte und Zubehör freiwillig zu verkaufen.

Es gehören dazu 121 Morgen Areal, Acker (guter Rapps- und Weizenboden), Wiese und Holzung, in einem Plane gelegen.

Die Gebäude befinden sich im besten baulichen Zustande. Das Guts-Inventar ist complet und gut. Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen sich bei mir melden.

Schilderhani bei Schildau, 14. Juni 1864.  
Wittwe Horn.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine kleine Stube mit Alkoven, auf Verlangen auch Küche u. s. w., ist vom 1. Juli an zu vermieten. Zu erfragen

Poststraße Nr. 12., 1 Treppe hoch.

Im Hause Zerbster Straße Nr. 20. ist die mittlere Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, und ein Gartenstück vom 1. October d. J. an zu vermieten. Das Nähere in der gedachten Wohnung.

Eine große Oberstube ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen

Fischergasse Nr. 9.

Hospitalstraße Nr. 27. ist eine geräumige Parterre-Wohnung zum 1. October zu vermieten, kann auch schon jetzt bezogen werden.

Ein zu einer Restauration sich eignendes Local in der Mitte der Stadt wird zu pachten gesucht. Näheres bei

L. Athenstädt, Zerbster Straße.

### Obst-Verpachtung.

Freitag, den 24. Juni,

Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Vorwerke Brachmeierei die zur Domain Neu-Wülknitz gehörigen **Obstnutzungen** meistbietend, unter Vorbehalt der Auswahl der Bestbietenden, verpachtet werden.

A. Strauß.

Die Sauerfirshen der Gemeinde Torna u werden am 24. Juni Nachmittags 3 Uhr im dasigen Gasthose meistbietend verpachtet.

Der Gemeinde-Vorstand.

Ernst Burchardt.

Die diesjährigen Sauerfirshen der Gemeinde Storkau sollen **Sonnabend, den 25. Juni,** Nachmittags 4 Uhr öffentlich und meistbietend im Gasthose daselbst verpachtet werden. Die Bedingungen werden vor Beginn des Termins bekannt gemacht.

Burghausen.

### Obst-Verpachtung.

Montag, den 27. Juni, früh 9 Uhr soll die diesjährige **Obstnutzung** der Herzogl. Domaine Scheuder und des Vorwerkes Elsning auf der Domaine Scheuder verpachtet werden.

### Verpachtungs-Anzeige.

Die zum hiesigen reformirten Hospital zu St. Jacob gehörige **Oekonomie-Wirthschaft** an Gebäuden und 342 Morgen 160 Ruthen Aekern, incl. 10 Morgen 27 Ruthen Wiesen, soll von Johannis 1865 ab auf 12, resp. 18 Jahre anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wir haben zu diesem Behufe Termin auf **den 9. Juli d. J. früh 10 Uhr**

auf dem hiesigen Rathhause anberaumt und laden zu demselben Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, aber auch schon vorher auf hiesigem Rathhause eingesehen und gegen Erstattung der Copialien in Abschrift bezogen werden können.

Köthen, 8. Juni 1864.

Die Hospital-Inspection.

### Verkaufs-Anzeigen.

**Theerseife**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun.

### Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt bei

Otto Heinicke, Coiffeur,

Steinstraße Nr. 2.



## Englische Einmache-Kruken mit luftdicht schliessenden Deckeln

aus der Fabrik des Erfinders und Patent-Inhabers **George Jennings** in London, nicht zu verwechseln mit nachgeahmten schlechteren und trotzdem nicht billigeren deutschen Fabrikaten, hält Herr **Aug. Riesel in Dessau**, Depositair, stets in allen Nummern auf Lager.

Die Vorzüglichkeit und Zuverlässigkeit dieser Jennings'schen Patent-Deckel ist von Fachmännern, polytechnischen Gesellschaften, so wie durch Prämürung auf den bedeutendsten Industrie-Ausstellungen der letzten Jahre und besonders durch mehrjährige günstige Erfahrungen vom Publikum selbst beim Gebrauche in größerer Ausdehnung bestätigt worden.

**Winkler & Comp.** in Hamburg, alleinige General-Agenten und Depositaire von **George Jennings** in London.

## Jennings'sche Einmache-Kruken mit luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüse, Früchten &c. Dieselben sind billiger als Blechdosen, fortbauend verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Prospective, so wie Preiscurante gratis.

Alleinverkauf für Dessau und Umgegend bei

**Aug. Riesel.**

Magdeburger Sauerkohl empfing wieder  
Albert Hönicke.

Feinste Matjes-Heringe, täglich frisch, und  
echte Lüneburger Neunaugen in verschiedenen  
Größen billigt bei Albert Hönicke.

Große Spickaaale und echte Krabben trafen  
eben wieder ein. Albert Hönicke.

Neue Matjes-Heringe fortwährend bei  
Aug. Riesel.

Fliegenpulver  
in Packeten zu 1½ Sgr. bei Aug. Riesel.

Stodfish  
offerirt Aug. Riesel.

Echt persisches Insektenpulver bei  
Aug. Riesel.

### Mohren-Apothek in Dessau.

Niederlage direct bezogener natürlicher Mineralbrunnen und Badesalze.

Laabessenz zur Bereitung von Molken.  
Fabrik aller künstlichen Mineralwasser.

Selterser und Soda-Wasser, täglich frische  
Füllung, auch glasweise à ½ Sgr. — ein  
Duzend Trinkmarken 4 Sgr. — mit Him-  
beer- oder Apfelsinensaft à Glas 1 Sgr.

Außerdem halten Niederlagen von Sel-  
terser und Soda-Wasser und dem in neuerer  
Zeit von den Herren Aerzten so empfohlenen

englischen Soda-Wasser zu Fabrikpreisen die  
Kaufleute Herr Albert Hönicke,

= Louis Moller,  
= J. W. Senn,  
= J. Schindewolf,  
= H. C. Schoch.

### Teredinum,

sicherste Verhütung des Mottenschadens.

Ein seit 11 Jahren privatim mit dem größten  
Erfolge angewandtes Mittel gegen die lästige  
Mottenplage wird hiermit der allgemeinen Be-  
nennung empfohlen. Frei hängende oder einge-  
packte Zeuge, besonders wollene Stoffe oder  
Pelze &c., welche man mit dieser in jeder Be-  
ziehung unschädlichen Flüssigkeit besprengt, wer-  
den nie von einer Motte berührt werden.

Das Teredinum wird zu dem billig gestell-  
ten Preise von 10 Sgr. die große und 7½ Sgr.  
die kleinere Flasche verkauft.

Herzoglich privilegirte Mohren-Apothek  
zu Dessau.

Eine noch sehr gut erhaltene Bürschbüchse  
(Jagdecarabiner) ist preiswürdig zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Leopoldstraße Nr. 1. ist ein Grund-  
ofen zu verkaufen.

Eine fast neue eichene Hausthür, 9½ Fuß  
hoch, 4½ Fuß breit, steht zum Verkauf

Mittelstraße Nr. 8.

**Mobiliar-Versteigerung.**

Donnerstag, den 23. Juni,  
 nur Vormittags, und zwar von 9 Uhr an,  
 werde ich im Ulfert'schen Hause, Hospital-  
 straße Nr. 43. parterre, ein Sopha, einen  
 Ausziehetisch, drei große Tafeln, eine Com-  
 mode, einen großen Küchenschrank, ein Bett-  
 gestell, eine Zink-Badewanne, einen großen  
 Spiegelrahm, ein Regal, einen kupfernen  
 Waschkeffel, Gypsfiguren, blecherne Fenster-  
 Wasserlästen und Schilder und mehrere andere  
 Gegenstände meistbietend gegen sofortige baare  
 Zahlung verkaufen. **E. Kleinau.**

Leere größere Wein- und dergleichen Fässer  
 werden jederzeit gekauft von

**H. C. Schoch.**

50 bis 60 Orhst

alten Nordhäuser Korn erlöst billigst

**H. Kahleß in Radegast.**

Drei Stück fette Schweine stehen zum Ver-  
 kauf auf dem Gute Steinfurt bei Jessnitz.

**Flöhe-Vertilgung.**

Selbst ganze Zimmer schnell von diesen höchst  
 lästigen Insekten zu reinigen, empfiehlt Einsender  
 seine Erfindung (lebenslanglich ausreichend) jeder  
 Haushaltung gegen franco Einsendung von nur  
 1 Thlr. alleinig an die Expedition der Königl.  
 Leipziger Zeitung unter der Chiffre A. B. F. 56.

Die Ausführung ist ebenso belustigend, als  
 das Resultat überraschend, so daß bei genügender  
 Anzahl in  $\frac{1}{2}$  Stunde mehrere Hundert gefangen  
 und getödtet werden können. Für die Rich-  
 tigkeit dieser Angabe bürgt Einsender mit der  
 Summe von

**1000 Thalern.**

Empfohlen sei ferner:

**Wanzenod,**

als das Beste, was Wissenschaft und Kunst zum  
 Ausrotten der Wanzen mit Brut und aller Holz-  
 würmer darzustellen vermag. Das Quantum für  
 20 Betten oder deren Raum für 1 Thlr. unter  
 obiger Chiffre.

Verpackung frei, nebst Druckfachen.

**Vermischte Anzeigen.**

(Verspätet.)

Theilnehmenden die ergebene Anzeige, daß heute  
 Nachmittag der Tod die langen Leiden unserer

guten Frau und Mutter, **Sophie Wolf**, geb.  
**Räbel**, endete. Gleichzeitig fühlen wir uns  
 veranlaßt, allen Denen, die ihr in ihrer Krank-  
 heit so viel Wohlthaten erwiesen, hierdurch unseren  
 Dank abzustatten.

Dessau, 17. Juni 1864.

**Die Hinterbliebenen.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mäd-  
 chen, welches bei einem einzelnen Herrn die  
 Wirthschaft führen kann und im Kochen nicht  
 unerfahren ist, kann gegen gutes Lohn sofort  
 Anstellung erhalten. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher, gewandter Kellnerbursche  
 wird zum 1. Juli gesucht auf Dambacher's  
 Bierkeller.

**Ein Kuhhirt**

wird zum sofortigen Antritt gesucht auf der  
 Domaine Neu-Wülknitz.

**Etablissemments-Anzeige.**

Unterzeichnete erlauben sich hierdurch, einem  
 geehrten Publikum in und außerhalb Coswigs  
 anzuzeigen, daß sie ein Werkzeug-Geschäft da-  
 selbst gegründet haben und sich mit der Anfertigung  
 von Tischler-, Stellmacher-, Bildhauer-  
 Bänken, Hobeln aller Art, Ruthhobeln, Grad-  
 hobeln, Grundhobeln u., Sägen mit gewalz-  
 ten Gußstahlblättern, Schraubzwingen in allen  
 Größen, Schraubböden u. dergl. m. empfehlen.  
 Sämmtliche Werkzeuge sind vom besten trockenem  
 Holze gefertigt. Bei prompter Bedienung ver-  
 sprechen billige Preise

**Gebrüder Schulze,**  
 Werkzeug-Tischler.

Coswig, Badergasse Nr. 7.

Auf Metall- und Glasbuchstaben nehme ich  
 fortwährend Bestellungen an.

**E. L. Ripper.**

Eine feste Bude zum Verschließen wird auf  
 die Dauer des Schützenfestes zu leihen ge-  
 sucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Das Johannis-Quartal der Tischler-  
 Innung hieselbst wird Freitag, den 24. Juni,  
 Nachmittags 2 Uhr ausnahmsweise in der Be-  
 hausung des Tischlermeisters **L. Schwertfeger**,  
 Lange Gasse Nr. 2., abgehalten.

## Turnverein zu Dessau.

In Gemäßheit einer Seitens des Männer-Turnvereins in Bernburg an uns ergangenen Einladung fordern wir die Mitglieder unseres Vereines zu zahlreicher Bethheiligung an dem nächsten Sonntag, den 26. d. Mts., in Bernburg stattfindenden Turnfeste hiermit auf, indem wir zugleich bemerken, daß alles Erforderliche künftigen Sonnabend Abend im Vereinslocale besprochen werden wird.

Dessau, 18. Juni 1864.

Der Vorstand.

## Im schwarzen Adler

heute, Dienstag, den 21. Juni,

## großes Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps.

Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Sennig.

Mit Höchster Bewilligung.

Mittwoch, den 22. Juni 1864,

im

Concertsaale des Herzoglichen Hoftheaters

## Soirée für Kammermusik

unter Mitwirkung

der Frau Dr. Peschka-Leutner aus Wien.

Quartett von Mozart; Trio von Beethoven; Quintett von Franz Schubert; Gesangsvorträge: Frau Dr. Peschka-Leutner.

Näheres die Zettel.

Entrée 7½ Sgr. Anfang 8 Uhr.

Ed. Thiele.

Die Versorgungs-Zeitung

## „Vacanzen-Liste“

für alle Wissenschaften, Künste, Handel und Gewerbe

bietet Stellefindenden aller Chargen und Branchen eine wöchentliche General-Übersicht aller im In- und Auslande offenen und zu besetzenden Stellen. Commissionaire und alle Honorare etc. werden durch dieses Blatt erspart. Das Abonnement beginnt täglich und kostet für

5 Nummern (1 Monat) 1 Thlr. — für 13 Nummern (3 Monate) 2 Thlr. bei franco Uebersendung nach allen Orten. — Directe Stellen-Anmeldungen werden gratis aufgenommen, alle anderen Inserate werden im Anhang mit 2 Sgr. pro Zeile berechnet.

Auf Verlangen wird jedem Abonnenten gratis mit übersandt: das allgemeine

## Geschäfts-Bulletin,

welches alle diejenigen Verkäufe, Verpachtungen, Associ-Gesuche etc. von Gütern, Eta-bissements, Fabriken etc. ausführlich nachweist, welche ohne Unterhändler offerirt werden.

Alle Kaufliebhaber etc. erhalten das „Bulletin“ auch apart gern franco zugesandt und haben keinerlei Kosten, als das Porto, monatlich 5 Sgr. (in Postmarken). Alle Geschäfts-Offer-ten, Verkäufe etc. werden im „Bulletin“ gratis inserirt und in würdiger und discreter Weise bis zum Abschlusse geführt. Prospective gratis. Briefe franco.

A. Netemeyer's Zeitungs-Bureau  
in Berlin.

Für Dessau und Umgegend werden Bestellungen in der Expedition des Anhaltischen Staats-Anzeigers angenommen und Probe-Nummern zur Ansicht vorgelegt.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel:** Rittergutsbesitzer, Kammerherr v. Krosigk a. Hohen-Gräben. Rittergutsbesitzer, Kammerherr v. Trotha mit Diener a. Gänsefurth. Rittergutsbesitzer, Kammerherr v. Trotha a. Becklingen. Baronin v. Neudell und Frau Regierungsrätthin v. Bernuth aus Berlin. Hofrath L. v. Eiwoff mit Gemahlin a. Peters-burg. Gesandtschafts-Secretair Diaz del Mozal aus Spanien. Amtsrath Steinkopf a. Bullenstedt. Kreis-gerichts-Rath Döring a. Garzgerode. Ober-Staatsan-walt Daude u. Kreisgerichts-Director Petri a. Bernburg. Rfm. Richter a. Wettin. Rfm. Roh a. Apolda. Rfm. Wuchener a. Berlin. Kammeragent Friedheim a. Kö-then. Rfm. Hellmann a. Hannover. Kaufl. Petrowsky u. Lange a. Hamburg. Rfm. Driesen a. Rheidt. Rfm. Rochus a. Gilenburg. Rfm. Junghans aus Döbeln. Rfm. Loffow a. Glauchau. Rfm. Heuäcker a. Osterwief. Rfm. Krähmer a. Balthershausen. Rfm. Ungar aus Plauen. Stud. med. Nölschen u. Kaufl. Mandelbaum und Kreis mit Familie a. Leipzig.

**Goldener Hirsch:** Fabrikant Kaufmann u. Rfm. Schu-mann a. Berlin. Cand. jur. Wiegmann aus Köthen. Rfm. Rabe a. Hamburg. Rfm. Edelman a. Magde-burg. Rfm. Hermann a. Amsterdam. Rentier Grobe a. Hannover. Rfm. Schmidt nebst Gemahlin a. Stettin. Fabrikant Haring a. Meerane.

**Goldener Ring:** Rittergutsbesitzer v. Prehewentowsky mit Frau a. Inoweraclaw. Fabrikant Schlovoigt aus Lemgo. Kaufl. Neißner, Buty u. Nawak mit Frau a. Berlin. Rfm. Hallmann a. Perleberg. Rfm. Guse-mey a. Hamburg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 21. Juni: 16°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.